

Wie der Rhein nach Basel kam

Viele Menschen glauben, dass Basel am Rhein liegt. Das stimmt nicht! Es ist ganz einfach so, dass der Rhein an Basel liegt. Wie es dazu kam, setzt einige geologische Vorkenntnisse voraus und dieses Wissen ist nicht sehr verbreitet.

Ich wohne an einer Stelle, von der aus man einen schönen Ausblick auf den ehemaligen Verlauf dieses großartigen Flusses hat. Sie liegt sehr nahe an der Grenze zur Schweiz (im Schlafzimmer müssen wir immer den Ausweis dabei haben), und unten im Tal liegt Lörrach, das sonst unter Wasser stünde, wenn der Rhein noch seinen alten Verlauf nehmen würde. Als dies noch der Fall war, hätte man von der Anlegestelle (falls es eine solche schon gab) unterhalb des Hauses (das noch nicht gebaut worden, geschweige denn in Planung war) zum Tüllinger Berg direkt hinübersegeln können, falls man dazu ein Boot (noch nicht erfunden) und einen Anlass (es war dort auch damals nicht viel los) hatte. Der heutige ‚Vordere Wiesental‘ ist in Wirklichkeit ein Rheintal – oder war es, bis Basel das Wasser gestohlen hatte. Im Talboden verläuft heute nur ein kleines Flüsschen, auch dazu noch begradigt, damit das Wasser schneller abfließt – aber das ist bei Hochwasser Kölns Problem und verdient in diesem Zusammenhang keine Beachtung. Wir können die Basler nur indirekt, als einer Art Erbsünde, dafür verantwortlich machen, aber im Wesentlichen muss man das als unveränderliche Tatsache hinnehmen, denn es geschah vor langer Zeit.

Im Bereich zwischen den heutigen Städten Wehr und Schopfheim wurde bei einem Erdbeben so viel Erde aufgeschüttet, dass der Rhein seinen Lauf ändern musste. Erlauben Sie mir festzuhalten: Freiwillig hätte er das nie gemacht! Auslöser war ein Erdbeben. Wir wissen jetzt, wozu die Basler im Stande sind. Erst kürzlich haben sie noch mehrere Beben ausgelöst, und man kann wohl nur von Glück reden, dass dies ohne größere Auswirkungen auf Natur und Gebäude vonstattengegangen ist. Es gibt Stimmen, die behaupten, die Basler gab es in dieser Zeit nicht, also können sie es gar nicht gewesen sein. Papperlapapp, eine faule Ausrede, jeder Basler weiß es doch! *Basel hat es schon immer gegeben!* Dafür muss man dort jetzt die Verantwortung für den Rhein-Diebstahl übernehmen. Zur Strafe ist da, wo das Land tief unter der Wasseroberfläche verlief, jetzt eine andere Stadt entstanden. Die Bedeutung Basels hat sich dadurch etwas geändert. Die Stadt hat natürlich eine gewisse Bedeutung bewahrt – immerhin ist es der bedeutendste Vorort von Lörrach.

John Schou
Lörrach-Stetten
den 26.8.2010